

BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

07.04.2021

Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick
08. April 2021

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

Eingang Büro BVV

über
Stellv. Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/1435 vom 19.03.2021
der Bezirksverordneten Dr. Claudia Schlaak (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
Betr.: Vermüllung des öffentlichen Raums**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie oft und in welchen Ortsteilen wurden in den letzten zwölf Monaten Ordnungs- oder Bußgelder in welcher Höhe und für welche Vergehen aufgrund von Vermüllungen verhängt ("*Großmüll*" wie *Sperrmüll bis hin zu "Kleinmüll" wie Zigarettenkippen usw.*)?
2. Welche Ortsteile und welche Straßen und Grünflächen sind besonders von Vermüllung betroffen?
3. Mit welchen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Kampagnen arbeitet das Bezirksamt zur Müllvermeidung zusammen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Eine dezidierte Filterung nach Art der Vermüllung kann mit der eingesetzten Software nicht geleistet werden. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Verfahren beim Ordnungsamt in diesem Zusammenhang auf 123 in den letzten zwölf Monaten. In diesem Zeitraum sind Buß- und Verwarngelder in Höhe von insgesamt 4.480 € verhängt worden.

Zu 2.:

Die Zahl der Müllablagerungen hat aus Sicht des Straßen- und Grünflächenamtes in den letzten Jahren merklich zugenommen. Lokale Schwerpunkte bildeten dabei insbesondere folgende Standorte:

in Treptow

12435 Berlin, Chris-Gueffroy-Allee (Bigbags mit Dachpappe, Asbest, Bauschutt oder Dämmmaterialien; Gartenabfälle und Haushaltsmüll, Sperrmüll sowie Verschmutzung der gesamten Straße)

12435 / 12437 Berlin, Kieholzstraße (Bauschutt, Gartenabfälle und Haushaltsmüll)

12437 Berlin, Forsthausallee (Styropor, Baumischabfall und Haushaltsmüll)

12489 Berlin, Hermann-Dorner-Allee, Gerhard-Sedlmayr-Straße und Umgebung (Dachpappe, Bauschutt)

12524 Berlin, Ludwig-Prandtl-Straße und Umgebung (Bauschutt)

12524 Berlin, P+R Parkplatz Altglienicke (Reifen, Bauschutt, Grünabfälle)

12524 Berlin, Köpenicker Straße / Goldsternweg (Bauschutt, Dachpappe, Dämmmaterialien)

in Köpenick

12527 Berlin, Godbersenstraße (Säcke mit Bauschutt und Dämmmaterialien, leere Farbeimer, Elektroschrott, diverse Kleinabfälle wie Verpackungen, Autoreifen)

12527 Berlin, Wernsdorfer Str. (Müllsäcke mit Bauschutt, BigBags mit Dachpappe oder Dämmmaterialien)

12527 Berlin, S-Bhf. Grünau (Haltestelle Tram) (Sperrmüll, Verpackungsmüll)

12459 Berlin, Mentelinstraße (größere Ansammlung von Müllsäcken mit Bauschutt)

12459 Berlin, An der Wuhlheide (Müllsäcke mit Bauschutt, Dachpappe oder Dämmmaterialien)

12459 Berlin, Fritz-König-Weg (Müllsäcke mit Bauschutt, Dachpappe, Dämmmaterialien)

12459 Berlin, Helmholtzstr. / Nalepastr. (Sperrmüll, Elektroschrott, Bauschutt)

12587 Berlin, Fürstenwalder Damm und beide PPL Fürstenwalder Damm (BigBags und Müllsäcke mit Bauschutt, Sperrmüll)

12599 Berlin, PPL Gosener Kanal (Müllsäcke mit Bauschutt, Sperrmüll, Dachpappe und Dämmmaterialien sowie Verpackungsmüll und Autoreifen)

Von den seit dem 01.01.2020 beim Ordnungsamt verzeichneten Anliegen entfallen insgesamt ca. 6.000 Anliegen auf die Kategorie „Abfall“ im Bezirk Treptow-Köpenick.

Ca. 2/3 dieser Anliegen (3.910) betreffen die Ortsteile im Bereich Treptow (hier: Altglienicke, Baumschulenweg, Alt Treptow, Johannistal, Bohnsdorf und Adlershof).

Mit 1.359 Anliegen ist der Ortsteil **Alt Treptow** dabei besonders von Vermüllung betroffen.

Der deutliche Abstand zu anderen Ortsteilen im Bezirk zeichnete sich bereits seit einiger Zeit ab.

Diese Beobachtung deckt sich größtenteils mit den Erfahrungen des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD), der mit den Ortsteilen

Baumschulenweg

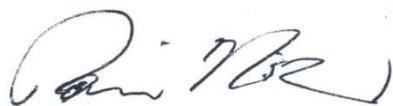
(insbesondere Kieffholzstraße, Lohmühlenstraße und Wildenbruchstraße) sowie

Schöneweide (insbesondere Plönzeile, Siemensstraße, Tabbertstraße, Nalepastraße und Griechische Allee)

ebenfalls Gebiete in Treptow als Schwerpunkte in diesem Zusammenhang ausmacht. In Friedrichshagen werden des Öfteren Feststellungen auf dem Parkplatz am Fürstenwalder Damm gemacht, in den Waldgebieten der Ortsteile Friedrichshagen und Rahnsdorf sowie in Bohnsdorf gibt es vermehrt Feststellungen zur Entsorgung von Bauabfällen oder Altreifen.

Zu 3.:

Zurzeit bestehen weder seitens des Ordnungsamts noch der Arbeitsgruppe Grundstücks-, Schadens- und Ordnungsangelegenheiten im Straßen- und Grünflächenamt Beteiligungen an Initiativen oder Kampagnen zum Thema Müllvermeidung. Die Bürger*innen werden vom SGA auf die frühjährliche "Dreckecken-Hotline" der BSR hingewiesen. Darüber hinaus besteht eine Kooperation zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt und einer sozialen Einrichtung zur Beräumung von Schrottfahrrädern.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der
BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Schriftliche Anfrage	Nr. VIII/1435
------------------------------	------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw. vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	00,00 €
	gehobenen Dienst	6	4,25	298,10 €
	höherer Dienst	2	0,75	66,14 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Be-
auftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

364,23

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe
von:

30,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

394,23 €